

brennt,kracht,der Boden dröhnt.

Iwan ist verdächtig ruhig.Änderung der Absichten oder-Ruhe vor dem Sturm.

Wie hat es uns doch herumgeschmissen in den ~~xxx~~ 5 Wochen seit dem ersten Einsatz:Kampfraum Bjelgorod,dann Isjum,Mius, Donez,Charkow.

Hier liegt was in der Luft,was mir nicht gefällt.

15.40 Uhr : Ich komme vom Regiment zurück.Herr Major eröffnete mir,daß nach letztwilligem Wunsch von Major Gröber Lt.Redde die Batterie übernehmen soll.Also Abschied.Ich kann meine Männer nicht mehr sehen,ohne daß mir das Wasser in die Augen tritt,so she habe ich mein Herz an die Batterie verloren.

10.VIII.43

Bin nun wieder Abteilungsbeobachtungsoffizier und habe den Kanal voll wie noch nie.

Iwan ist noch immer beängstigend ruhig.

Bei Smijew am Donez, 11.Viii.43

Merkwürdig,immer noch ruhig.Gestern abend hat die ganze Abteilung wiederum ins Vorfeld geschossen.Wieder ein prachtvoller Feuerzauber,wenn die Funken sprühen,die Erde bebét und man auf Beobachtung die Ausläufer der enormen Druckwellen spürt.

Gegen Abend mache ich ein bißchen Spuk mit einem 15 cm-Werfer, um das Dasein einer ganzen Abteilung zu markieren. Funk klappt schlecht,also schieße ich nach Plan.Lage der Einschläge gut, wie die Beobachter melden.

12.VIII.43

Heute mal leichtes russisches Feuer in die Gegend gestreut. Etwas stärkeres eigenes Feuer auf Sadoneskij.-Es ist,als wollte uns das Schicksal ein paar ruhige Tage geben,bevor der Sturm aus dem Osten kommt.Oder auch aus dem Westen.

Denn der Russe hat Charkow umgangen und steht in großem Bogen westlich der Stadt.Wir sind von 2 1/2 Seiten eingeschlossen, besser gesagt umfaßt.Arg wenig Truppen da.Wenn sich dahinter ein eigener operativer Plan verbirgt,ist es gut.Wenn nicht,ernstet der Russe das bestbestellte Gebiet der Ukraine ab,das zwischen Charkow und Poltawa.Die Lage erscheint als Krise.

Am Mittag Alarm,2 Batterien sofort zum linken Nachbarn,dort soll es brennen.-Auf Erkundung voraus,Lage ganz ruhig,Anmarschweg in vielen großen Stücken eingesehen.Mit Mühe Stellungen, Tagsschießen lohnt nicht,also 20.30 Uhr.-Besuch bei Bataillon, alles blau,am Ende ich auch.Also so sehr schlimm kann es nicht sein mit der Lage.-

L:36 Gr.24' Br:49 Gr.42'Butowka,13.VIII.43

Nacht unterm Sternenzelt mit Mückengarnierung.Der Morgen wäre ruhig,wenn nicht aus einer bestimmten Richtung hinter uns es stundenlang krachen würde.Bahnlinie wird gesprengt.Nachtigall, ich hör Dir trapsen..

Nachmittag auf B-Stelle,diesig,nicht viel zu sehen.Plötzlich schießt Iwan mit Granatwerfern und Pak in den Wald,daß ich kurz gar nicht herauskomme.Mit einer 5minütigen Umgehung geht's dann,aber es pfeift wieder wild durch den Wald von Infanteriegeschossen.-Abend beim Regiment.Frontrücknahmebefehl soll schon vorgelegen haben.Nordwestlich von Charkow soll's aber besser stehen,also bleibt's vorerst.

Butowka,14.VIII.43

Im Morgengrauen Geschieße und Telefonate. Russe greift an.